

Pflege-Informationen für ihre Steinflächen

Unbehandelte Betonsteine und Terrassenplatten pflegen

Witterung zerstört ungeschützte Betonsteine

Alles was draußen der Witterung ausgesetzt ist es bedarf regelmäßiger Pflege. Da machen auch Betonsteine keine Ausnahme. Pflastersteinen aus Beton werden meistens ohne Schutz gegen Witterung verlegt schon nach kurzer Zeit sind die Steine an der Oberfläche verwittert, Flechten, Algen und unschöner Fugenbewuchs dominieren und die ehemals so brillanten Steinfarben sind auch nicht mehr zu sehen-einfach nur noch hässliche Flächen.

Verwitterungsprozess stoppen

Diesen Verwitterungsprozess stoppt eine Steinfresh Sanierung. Durch den BSV-Langzeitschutz® werden Betonsteinflächen dauerhaft gegen Verwitterung geschützt. Außerdem bleiben die brillanten Steinfarben erhalten. So haben Sie dauerhaft Freude an ihren Steinflächen.

Pflege unbehandelter Betonsteinflächen

Wir empfehlen das regelmäßige Fegen mit einem Krallenbesen. Sollten sich die Steine, beispielsweise nach der Winterperiode, nicht mehr in einem akzeptablen Zustand befinden, sollten Sie zur Reinigung keinen Hochdruckreiniger verwenden. Durch den hohen Wasserdruck kann es nach und nach zu einer Schädigung der Steinoberfläche kommen, so dass sich in der Folge Schmutz immer besser festsetzen kann. Die Reinigung wird so von Jahr zu Jahr immer aufwändiger. Zusätzlich kann durch den Wasserdruck das Fugenmaterial aus den Fugen ausgeschwemmt werden, wodurch die Fläche instabil werden kann.



Verschmutzungen von unbehandelten Betonsteinen und Terrassenplatten entfernen

Wenn eine Reinigung erfolgen soll, so hilft bei leichten Verschmutzungen häufig schon eine Bürste mit Wasser bzw. etwas Steinfresh Steinreiniger SFH 356. Bei hartnäckigeren Flecken kann die Konzentration erhöht werden.

Tipp: Grundsätzlich sollte vor der Anwendung von chemischen Reinigungsmitteln die Verträglichkeit mit der Oberfläche immer an einer verdeckten Stelle oder an einer Probeplatte geprüft werden. So werden ungewollte Überraschungen durch Verfärbungen oder andere Reaktionen zwischen Reiniger und Platte vermieden.



Oberflächengeschützte Betonsteine und Terrassenplatten pflegen

Pflege von Betonsteinen mit BSV-Langzeitschutz®

Oberflächengeschützte Betonsteine, weisen eine deutlich geringere Verschmutzungsneigung auf, als ungeschützte Oberflächen. Zusätzlich lässt sich Schmutz von oberflächengeschützten Flächen deutlich einfacher entfernen. Wir empfehlen zur Entfernung von oberflächlichem Schmutz das regelmäßige Fegen mit einem Krallenbesen. Sollte die Fläche insgesamt schmutzig sein, reicht bereits ein einfaches Abspülen mit Wasser aus. Ein Hochdruckreiniger ist zur Reinigung nicht notwendig.

Pflege von Terrassenplatten mit BSV-Langzeitschutz®

Für die Pflege oberflächengeschützter Terrassenplatten, ausgerüstet mit einer seidenglänzenden Stein-Glanzpflege, empfehlen wir die regelmäßige Anwendung der Stein-Glanzpflege als Wischpflege. Diese wird zur Reinigung, zur regelmäßigen Pflege und zur Beseitigung von leichten Gebrauchsspuren verwendet. Die Anwendung ist denkbar einfach: Die Wischpflege wird im Verhältnis 1:20 dem Wischwasser zugegeben und mit einem Bodenwischer nebelfeucht auf die Terrassenplatten aufgebracht. Zur Beseitigung leichter Gebrauchsspuren kann die Wischpflege auch unverdünnt oder leicht verdünnt (max. 1:10) mit einem fusselfreien Tuch auf die zu behandelnde Fläche aufgetragen werden.



Tipp: Eine regelmäßig durchgeführte Wischpflege hinterlässt einen dezenten Glanz und wirkt lange Zeit antistatisch. Das heißt, die Verschmutzungsneigung wird reduziert und die Pflege wird erleichtert.

Schmutz und Reifenabrieb

Wie alles was im Außenbereich verlegt ist unterliegen auch Pflastersteine und Terrassen ständigen Einflüssen aus der Umwelt oder der Flächennutzung. Diese Einflüsse sind nicht nur abhängig von den Gegebenheiten vor Ort (z. B. überdachte Bereiche, schattige Bereiche unter Bäumen, etc.) sondern auch von der vorrangigen Nutzung der Fläche (z. B. Gartenweg, Hauseingang, Garagenzufahrt, etc.). Wird eine Fläche z. B. als Garageneinfahrt oder als Stellplatz für Pkw genutzt, so kann es auf den Pflastersteinen natürlich z. B. zu Reifenabrieb kommen. Solche Gebrauchsspuren sind nicht vermeidbar und deuten auch nicht auf einen Mangel hin. Grundsätzlich kann man aber sagen, dass Verschmutzungen deutlicher erkennbar sind, je heller, glatter und homogener eine Oberfläche ist. Bei dunkleren, mehrfarbigen oder strukturierten Pflasterungen oder Platten fällt Schmutz in der Regel nicht so sehr auf.

Kratzer auf Terrassenplatten

Insbesondere bei farblich sehr homogenen/einfarbigen und dunklen Platten kann es durch die Nutzung der Fläche zu Kratzern auf den Plattenoberflächen kommen. Einzelne Kratzer oder vereinzelte verkratzte Stellen, sogenannte Gebrauchsspuren lassen sich mit ein wenig Steinfresh Stein-Glanzpflege, pur aufgetragen, leicht beseitigen. Ausgetretenes Fugenmaterial und grobe Verschmutzungen können ebenfalls zu Kratzern führen und sollten daher durch regelmäßiges Fegen entfernt werden, bevor größere Schäden entstehen. Zusätzlich sollten vorhandene Terrassenmöbel mit Filzgleitern oder einem anderen Schutz versehen werden. Im Winter sollten keine Schneeschieber mit Metallkante und kein Splitt als Streumittel verwendet werden. Verwenden Sie als Taumittel bitte ausschließlich das Steinfresh Eisfrei-Granulat, das auch flüssig und somit äußerst schonend für die Terrassenplatten, verwendet werden kann.

Ausblühungen - ein weißlicher Belag. Was ist das?

Bei weißlichen Verfärbungen auf der Oberfläche von Pflastersteinen oder Terrassenplatten handelt es sich in der Regel um so genannte Ausblühungen. Dabei handelt es sich um Ablagerungen von in Wasser gelöstem Kalkhydrat aus den in den Produkten verarbeiteten Bindemitteln. Nach dem Verdunsten des Wassers und einer Reaktion mit dem in der Luft befindlichen Kohlendioxid lagert sich dieses Kalkhydrat in Form von Kalziumcarbonat als weißer Belag auf der Oberfläche ab. Der Gebrauchswert wird durch diesen Vorgang in keiner Weise beeinträchtigt. Kalkausblühungen lösen sich in der Regel nach einer gewissen Zeit der Bewitterung und Benutzung. Zur schnelleren Entfernung von Ausblühungen bietet der Fachhandel eine Vielzahl spezieller Reinigungsmittel. Bitte beachten Sie jedoch immer die jeweiligen Verarbeitungshinweise und testen Sie die Wirkungsweise an einer verdeckten Stelle oder an einer Probefläche.

Blumenkübel auf der Terrasse

Bei ausreichend dimensioniertem Unterbau und korrekt eingebauten Pflastersteinen oder Terrassenplatten sollte die Aufstellung von Blumenkübeln kein Problem darstellen. In jedem Fall besteht jedoch die Gefahr, dass sich unter den Blumenkübeln unschöne Verfärbungen durch Rost oder Weichmacher bilden können, oder Ausblühungen entstehen, wenn Kübel über einen längeren Zeitpunkt an der gleichen Stelle stehen bleiben. Zur Vermeidung solcher Schäden empfehlen wir wasserdichte, hinterlüftete Untersetzer zu verwenden.

Reinigung von werksseitig schmutzabweisenden Terrassenplatten

Auch bei Platten bei denen bereits werksseitig ein Oberflächenschutz aufgebracht wurde, können Flecken entstehen. In der Regel reicht häufig bereits etwas Wasser mit Seifenreiniger, um die häufigsten Verschmutzungen zu entfernen. Ein Einsatz von Steinreinigern, zum Beispiel der alkalische Steinfresh Steinreiniger SFH 356 ist bei stärkeren Verschmutzungen jedoch grundsätzlich möglich. Bei anderen Steinreinigern muss auf eine Verträglichkeit zwischen Oberflächenschutz und Reinigungsmittel geachtet werden, da säurehaltige Reinigungsmittel einen Oberflächenschutz teilweise oder vollständig zerstören können.



Pflegehinweise Holzflächen aus Bangkirai- oder Teakholz

An diesem Beitrag wird aktuell noch gearbeitet. Diese wichtige Anleitung wird in Kürze zur Verfügung stehen.

WPC Pflegehinweise

An diesem Beitrag wird aktuell noch gearbeitet. Diese wichtige Anleitung wird in Kürze zur Verfügung stehen.

Wichtiger Hinweis!

Diese Publikation wird stetig aktualisiert auf dem aktuellen technischen Stand gehalten.

Ihre Mitarbeit ist gefragt

Sollten Sie Beiträge vermissen, teilen Sie uns Ihre Wünsche bitte an die E-Mail-Adresse info@steinfresh.de mit. Sobald als möglich wird dann der fehlende Beitrag zur Verfügung stehen.